

Kath. Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf
Kurze Str. 4, 10315 Berlin | Homepage: www.st-hildegard-von-bingen.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Martin Benning • Tel.: 030 64384972
pfarrer@st-hildegard-von-bingen.de

Zentralbüro: Tel.: 030 64384970 • Fax: 030 64384971
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 9:30 - 12:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr
kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de
Pfarreirat: pr@st-hildegard-von-bingen.de
Präventionsbeauftragter: Norbert Bogatzki • Tel.: 0151 42095465
praevention@st.hildegard-von-bingen.de

Pfarreimagazin: magazin@st-hildegard-von-bingen.de

Newsletter: newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

Bankverbindung: Pfarrei St. Hildegard von Bingen
IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05; GENODED1PAX

Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn“

Neufahrwasserweg 8 • 12685 Berlin • Tel.: 030 5429192 • Fax: 030 5406802
Homepage: www.kirche-marzahn.de

Pfarrvikar: Pater Wilhelm Steenken SDB
Tel.: 030 5429192 / (*Ruf-Umleitung*)
steenken@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeindebüro: Tel.: 030 5429192

Öffnungszeiten und Sprechzeit: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr Pater Steenken
Kirchenmusiker: Sebastian Sommer • sommer@st-hildegard-von-bingen.de
Gemeindereferent: Torsten Drescher • Tel.: 0174 3732329
drescher@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeinderat: grmarzahn@st-hildegard-von-bingen.de

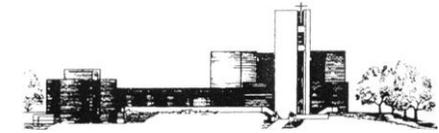
Krankenhaus-Seelsorge:

UKB: Sabine Friedrich
E-Mail: sabine.friedrich@erzbistumberlin.de
Tel.: 030 5681240

Don-Bosco-Zentrum: Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin
Pater Wilhelm Steenken SDB, Direktor
berlin@donbosco.de
Homepage: www.donbosco-berlin.eu

Pfarrei St. Hildegard von Bingen

Gemeindeblatt Marzahn



„Von der Verklärung des Herrn“

FEBRUAR 2024



Bild: Monika Erhard In: Pfarrbriefservice.de

MEMENTO MORI
Bedenke Mensch,
dass Du Staub
bist und zum
Staub
zurückkehren
wirst



Liebe Leserinnen und Leser

Im Februar jährt sich der Todestag der Geschwister Hans (1918–1943) und Sophie Scholl (1921–1943) sowie von Christoph Probst (1919–1943), die zu den zentralen Mitgliedern der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gehörten. Ihre Mitglieder fühlten sich, geprägt von humanistischen und christlichen Werten, abgestoßen vom Terror des Nationalsozialismus und dessen menschenverachtender Ideologie. Das Zeugnis der „Weißen Rose“ und all ihrer Mitglieder ist bis heute aktuell. Es erinnert uns daran, wie wichtig es ist, dass sich ein jeder mit seinen Möglichkeiten aktiv für Freiheit und Demokratie einsetzt – auch heute. Und den Verantwortungsträgern in Gesellschaft, Kirche und Politik ist es eine stetige Mahnung, die Stimme der jungen Menschen zu hören und ernst zu nehmen. So hat es im 19. Jahrhundert auch schon Don Bosco gemacht, der ein großes Vertrauen in das Urteilsvermögen und Handeln junger Menschen zeigte und sie daher so viel wie möglich einbezog. Wir sagen heute: junge Menschen stark machen, dies geschieht nur, wenn wir selbst Standpunkte und Werte vertreten, für sie eintreten und den Mut finden, sie auszusprechen. Gerade in den letzten Wochen scheint dies wichtiger zu sein als je zuvor.

Ihnen allen trotz aller Bedrängnisse dieser Zeit fröhliche Tage in der Karnevalszeit und einen gesegneten Beginn der Fastenzeit.

P. Wilh. Steenken SDB



**Allen Geburtstagskindern und Jubilaren
Herzliche Glück- und Segenswünsche**

WICHTIGES

Gemeindebüro-Öffnungszeiten und Sprechzeit Pater Steenken

Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Cafeteria

Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst ist die Cafeteria geöffnet

Pfarrbücherei

Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst ist die Pfarrbücherei geöffnet

ROSENKRANZ

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr, Rosenkranz

BIBELKREIS

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr

KINDERFASCHING

Sa 10.02. 15:00 Uhr

GEMEINDEFASCHING

Sa 10.02. nach dem 17-Uhr-Gottesdienst

GEMEINDERATSSITZUNG

Di 13.02. 18:30 Uhr, Gemeinderatssitzung

SCHÜLER-WORTGOTTEDIENST

So 18.02. 10:00 Uhr, Schüler-Wortgottesdienst

KONZERT

Sonntag, 25.02. 17:00 Uhr in Marzahn

Violoncello & Orgel

Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Max Reger

und Oskar Wermann

WELTGEBETSTAG

Fr 01.03. 18:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Marzahn/Nord,
Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin

| | | | |
|----------------------------------|---------------|-----------|--|
| Donnerstag | 01.02. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| Freitag | 02.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Kerzenweihe |
| Darstellung des Herrn | | | |
| Samstag | 03.02. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit |
| | | 17:00 Uhr | Sonntag-Vorabendmesse + Blasiussegen |
| Sonntag | 04.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit Blasiussegen und Kinderkirche |
| 5. Sonntag im Jahreskreis | | | |
| Montag | 05.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 06.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 07.02. | 14:00 Uhr | Hl. Messe, Senioren |
| Donnerstag | 08.02. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| Freitag | 09.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Samstag | 10.02. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit |
| | | 17:00 Uhr | Sonntag-Vorabendmesse |
| Sonntag | 11.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| 6. Sonntag im Jahreskreis | | | |
| Montag | 12.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 13.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 14.02. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| Aschermittwoch | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 15.02. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| Freitag | 16.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Samstag | 17.02. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit |
| | | 17:00 Uhr | Sonntag-Vorabendmesse und Aschekreuz |
| Sonntag | 18.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe und Aschekreuz und Schüler-Wortgottesdienst |
| Erster Fastensonntag | | | |
| Montag | 19.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 20.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 21.02. | 14:00 Uhr | Hl. Messe, Senioren |
| Donnerstag | 22.02. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |

| | | | |
|------------------------------|---------------|-----------|-----------------------------------|
| Freitag | 23.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| | | 18:00 Uhr | <i>Kreuzwegandacht in VdVdH *</i> |
| Samstag | 24.02. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit |
| | | 17:00 Uhr | Sonntag-Vorabendmesse |
| Sonntag | 25.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| Zweiter Fastensonntag | | | |
| Montag | 26.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 27.02. | 18:00 Uhr | Hl. Messe Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 28.02. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 29.02. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 19:00 Uhr | Hl. Messe |

* VdVdH = Von der Verklärung des Herrn

BLASIUSSEGEN

Sa 03.02. Sonntag-Vorabendmesse mit Blasiussegen

So 04.02. 10:00 Uhr, Hl. Messe mit Blasiussegen

ASCHEKREUZ

Sa 17.02. nach dem Gottesdienst Aschekreuzausteilung

So 18.02. nach dem Gottesdienst Aschekreuzausteilung

Kollektenvorschau:

02.02. Gemeindegeldkollekte

04.02. Gemeindegeldkollekte

11.02. Für unsere katholischen Schulen

14.02. Gemeindegeldkollekte

18.02. Caritaskollekte: Beratungsstellen „Allg. soziale Beratung“

25.02. Gemeindegeldkollekte



Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

GRUPPEN UND KREISE

Bläsergruppe

Freitags 19:00 Uhr

Ökumenische Kantorei

Di 18:30 Uhr Choralschola

19:30 Uhr Chor

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei

Do 16:00 Uhr für Kinder von 4 – 7 Jahren

16:45 Uhr für Kinder von 8 – 13 Jahren

17:30 Uhr Jugendkantorei

Entfällt in den Ferien !

Kinderkirche

Jeden 1. Sonntag im Monat, parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst

Jugend

Fr 02.02. 18:00 Uhr



Kolping

Fr 02.02. 18:30 Uhr hl. Messe, Biesdorf
anschl. Buchlesung „Berlin. Plattenbau“
mit der Autorin Diana Lehmann

Fr 16.02. 18:30 Uhr hl. Messe in Kaulsdorf
anschl. „Gedanken zur Hölle“
mit Diözesanpräses Matthias Brühe

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Senioren

Mi 07.02. und 21.02. 14:00 Uhr, hl. Messe, anschl. Seniorenkreis

Meditativer Tanz

Mo 12.02. und 26.02. 19:00 Uhr, meditativer Tanz mit Sr. Gabriella

Anfangen ... geht.

Stadtpilgertag durch Berlin-Kreuzberg

Sa 17.02. 11:00 – 16:00 Uhr

Infos und Anmeldung bei Sr. Thekla: thekla.schoenfeld@web.de

Woher kommt eigentlich die Asche, die für das Aschenkreuz verwendet wird?

In der christlichen Liturgie markiert der Aschermittwoch den Beginn der Fastenzeit, eine Zeit der Besinnung und der spirituellen Erneuerung, die sich über 40 Tage bis Ostern erstreckt. Diese Tradition, tief verwurzelt in der katholischen Kirche, hat auch in vielen anderen christlichen Konfessionen einen festen Platz.

Das charakteristische Ritual an Aschermittwoch ist das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen. Dieses Kreuz, gezeichnet mit Asche, dient als Symbol der Vergänglichkeit menschlichen Lebens und als Mahnung zur Demut und Buße. Der Priester spricht dabei oft die Worte: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“.



*Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de*

Doch woher kommt nun die Asche, die für dieses Ritual verwendet wird? Die Antwort liegt in einer schönen Tradition, die die Vergänglichkeit und den Zyklus des Lebens symbolisiert. Die Asche wird aus den Palmzweigen des vorherigen Palmsonntags hergestellt, der den Einzug Jesu in Jerusalem feiert. Diese Zweige, ein Jahr zuvor als Zeichen des Sieges und der Freude gesegnet, werden nun verbrannt, um das Aschenkreuz zu formen.

Der Prozess der Herstellung dieser Asche ist ebenso bedeutsam wie das Ritual selbst. Die Palmzweige werden sorgfältig verbrannt und dabei zu feiner Asche verwandelt. Dieser Vorgang steht symbolisch für den Tod und zugleich für die Erneuerung. Nachdem das Feuer erloschen und die Asche abgekühlt ist, wird sie gesiebt, um eine noch feinere Konsistenz zu erhalten, und in Schalen zur späteren Verwendung aufbewahrt.

Diese Praxis verbindet die irdische mit der spirituellen Welt und will die Gläubigen an die Vergänglichkeit des Lebens und die Notwendigkeit der inneren Umkehr erinnern. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch ist somit nicht nur ein Zeichen der Buße, sondern auch ein Symbol der Hoffnung auf Erneuerung und das ewige Leben.